GUK 17.09.2024

- **Detaillierte Informationen zu folgenden Themen sind als Nachtrag dem Sitzungspaket beigefügt:**
  - B-Plan M 49 „Gemeinbedarfsfläche in Glasow“
  - Arealentwicklung Waldblick; alternatives Regenentwässerungskonzept
  - B-Plan DA 1 „Eschenweg – Gewerbe und Industriegebiet“
  - Quartiersentwicklung Groß Kienitz durch privaten Investor
  - Städtebauliche Untersuchung zur Nachverdichtung
  - Gemeindliche Schulentwicklungsplanung (SEPL)
  - Erhaltungssatzung GAGFAH
  - 380 kV-Leitung Netzverstärkung Teltow-Fläming
  - Gutshof Dahlewitz
  - Ökohotel Mahlow
  - Dahlbackgrundstück
  - Wohnen und Gewerbe „Am Lückefeld“ auf dem ehemaligen Mega Sports Grundstück

Informationen aus der Verwaltung für den GUK am 17.09.2024

aus dem Gemeindeplanungsamt:

B-Plan M 49 „Gemeinbedarfsfläche in Glasow“

- Ziel ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses zu schaffen.
- Aufstellungsbeschluss am 27.05.2021 gefasst
- Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3(1) BauGB hat vom 11.03.-10.04.24 stattgefunden (keine Stellungnahmen eingegangen)
- Frühzeitige Beteiligung der Behörden und TöB gem. § 4(1) BauGB hat vom 12.02.-13.03.24 stattgefunden (u.a. Forderung nach Artenschutzuntersuchung)
- Auswertung der Stellungnahmen und Vorbereitung der Abwägungsvorschläge noch nicht abgeschlossen,
- Überarbeitung/Konkretisierung des Bebauungsplan-Entwurfs inkl. Begründung und Erstellung des Umweltberichts in Arbeit
- Nächster Schritt ist Beschluss zu Offenlegung (voraussichtlich letztes Quartal 2024)

Arealentwicklung Waldblick; alternatives Regenentwässerungskonzept

Der geplante Termin für die Veröffentlichung der 2. Ausschreibung am 12.08.24 musste aufgrund von Formfehlern bei der Anpassung der Ausschreibungsunterlagen verschoben werden. Der Teilnahmewettbewerb wurde nun am Freitag, den 13.09.24 auf dem Vergabemarktplatz veröffentlicht.

B-Plan DA 1 „Eschenweg – Gewerbe und Industriegebiet“

Die Möglichkeiten einer baulichen Entwicklung auf den GI-Flächen im Bebauungsplan DA1 in Dahlewitz sind fast vollständig ausgeschöpft. Zukünftig geplante Bebauungen auf dem Rolls-Royce Gelände sind im größeren Umfang nach den Festsetzungen des rechtskräftigen B-Plans DA1 nicht mehr möglich. Grund ist insbesondere die damalige Festsetzung einer im Gewerbe bzw. Industriegebiet untypisch geringen GRZ von nur 0,6 sowie der Ausschluss der ansonsten gemäß § 19 BauNVO möglichen Überschreitung der festgesetzten GRZ durch Nebenanlagen, wie Stellplätze usw.

Voraussichtlich noch in 2024 sollen die Gemeindegremien mit der Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Änderung der betreffenden Festsetzungen des Bebauungsplans DA1 aus dem Jahre 1996 befasst werden. Aktuell finden erste Abstimmungen zwischen Rolls-Royce und der Verwaltung statt.

Quartiersentwicklung Groß Kienitz durch privaten Investor

- Ein Großteil der Flächen rund um den Golfplatz befindet sich in Hand eines Investors, dieser möchte die Flächen entwickeln
- Zunächst erfolgt die Erarbeitung eines Rahmenplans für die schrittweise Entwicklung einer Gesamtfläche von ca. 42ha im Ortsteil Groß Kienitz
- Derzeit läuft die Suche nach potentiellen Nutzern (für Handwerker-/Unternehmerpark, Seniorenwohnen, Hotel, u.a.)
- Parallel laufen Untersuchungen zur Abwicklung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens

Städtebauliche Untersuchung zur Nachverdichtung

- Maßnahme aus dem INSEK
- Betrachtung der Nachverdichtungspotenziale in den §34er Gebieten (Innenbereich ohne geltende Bebauungspläne)
- Ziel ist es, Handlungsempfehlungen für die einzelnen Teilbereich zu entwickeln und Steuerungsmöglichkeiten zu finden
- Hierfür wurde ein Planungsbüro beauftragt
- Erste Ergebnisse der Bestandsanalyse sollen im letzten Quartal in den Gremien vorgestellt werden.

Gemeindliche Schulentwicklungsplanung (SEPL)

Im März 2023 wurde durch die GV der Beschluss zur Erstellung einer gemeindlichen Schulentwicklungsplanung für die Grundschulen der Gemeinde gefasst. Grundsätzlich ist die Schulentwicklungsplanung Aufgabe der Landkreise mit einem Betrachtungszeitraum von 5 Jahren, allerdings können auch Gemeinden einen SEPL aufstellen. Die Gemeinde plant eine längerfristige Betrachtung bis 2035.

Vorangegangen waren mehrere Diskussionen im BJSP über die Sicherstellung der Bildungsinfrastruktur in der Gemeinde aufgrund des kontinuierlichen Bevölkerungszuwachses und der Schülerzahlenentwicklung bzw. aufgrund fehlender zuverlässiger Bevölkerungsprognosen.

Nach vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb wurden drei mögliche Büros zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Im März 2024 wurde das Büro Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH (B.B.S.M.) beauftragt.
Das Auftaktgespräch fand am 19.04.2024 statt,
Die Datenzusammenstellung und -bereitstellung ist erfolgt.

Vorstellung der Ergebnisse im BJSP ist Ende dieses Jahrs geplant

Erhaltungssatzung GAGFAH

- Maßnahme aus dem INSEK
- Es wurde ein Büro beauftragt, um zu untersuchen, ob die Aufstellung einer Erhaltungssatzung zielführend ist
- Im ersten Schritt erfolgt eine umfangreiche Bestandsaufnahme und Dokumentation der bisher erfolgten Veränderungen, darauf aufbauend soll ein Beschluss für oder gegen die Aufstellung einer Erhaltungssatzung gefasst werden
- Es ist die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit vorgesehen sowie die Einbindung der zuständigen Gremien
- Nach Prüfung der Aufstellung einer Erhaltungssatzung sowie positiven Beschluss durch die GV soll eine Satzung aufgestellt werden

380 kV-Leitung Netzverstärkung Teltow-Fläming

50hertz plant die Neuerrichtung einer 380kV-Leitung Thyrow-Großbeeren/Blankenfelde-Mahlow – Schönefeld mit Abzweig Bezirk Steglitz-Zehlendorf (Berlin) bis Landesgrenze (Inbetriebnahme geplant ab 2030). Die Gemeinde ist im Ortsteil Mahlow entlang der L76 aufgrund des geplanten Leitungsverlaufs betroffen. Am 12.07.2023 fand im Rahmen der

Kreiskonferenz Netzverstärkung Teltow-Fläming die Auftaktveranstaltung zur Information über die geplante Neuerrichtung einer 380kV-Leitung durch 50hertz statt.

Seit Ende 2023 erhält die Gemeindeverwaltung Rechtsberatung durch RA Hr. Philipp Heinz. Im November 2023 stellte 50hertz im Ortsbeirat Mahlow seine Planung vor sowie im Januar 2024 im G+U den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen.

Am 06.12.2023 hatte die Gemeinde auf Wunsch des Vorhabenträgers im Rahmen einer Vorprüfung, d.h. vor Eintritt in das förmliche Verfahren, ihre Stellungnahme mit Anregungen und Bedenken und Hinweise über betroffene gemeindliche Belange abgegeben. Darin wurde über die zukünftigen Einschränkungen und Auswirkungen auf die zukünftige städtebauliche Entwicklung – insb. für den Bereich Mahlow Nord und Bereich M12b - hingewiesen und sodann die Verlegung einer Erdleitung gefordert.

Am 31.01.2024 beantragte 50hertz einen Planfeststellungsbeschluss bei der Bundesnetzagentur.

Am 13. März 2024 fand die Antragskonferenz der Bundesnetzagentur statt, bei der die Gemeinde sowohl mündlich vorgetragen hat als auch ihre Stellungnahme schriftlich eingereicht hat. Insbesondere wurde nochmals die Überprüfung einer Erdverkabelungslösung gefordert.

Nach der Antragskonferenz im März 2024 hat die Bundesnetzagentur die Stellungnahmen ausgewertet und den weiteren Untersuchungsrahmen gem. § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz festgelegt. Im Juli 2024 veröffentlichte die Bundesnetzagentur den Untersuchungsrahmen. Dieser enthält den von der Gemeinde geforderten Prüfauftrag für 50hertz zur **Prüfung einer Erdverkabelung auf rd. 3,3 km im Bereich Mahlow!**

Informationen über private Bauvorhaben:

Gutshof Dahlewitz

Im Vorfeld wurde von der Gemeinde das Bebauungsplanverfahren Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans DA23 – „Gutshof Dahlewitz“ durchgeführt. Der Bebauungsplan **DA23 ist rechtskräftig seit dem 23.06.2022**.

Vorhabenträger ist die „Gutshof Dahlewitz 1 GmbH“.

Für das Bauvorhaben „Sanierung und Wiederherstellung des ehemaligen denkmalgeschützten Gutshof Dahlewitz“ wurde die Gemeinde mit **Schreiben vom 18.10.2022** von der Unteren Bauaufsichtsbehörde am Bauantragsverfahren beteiligt. Das Bauvorhaben wurde für den Bauantrag in drei Teile geteilt (Bauabschnitt 1-3)
- BA1 – Wasserturm, Schmiede, Tiefgarage, etc. Rest)
- BA2 – Lokschuppen und Brennerei
- BA3 - Herrenhaus

Die eingereichten Unterlagen zum Bauantrag vom 18.10.2022 waren nicht abschließend prüffähig und wurden von der Verwaltung am 14.11.2022 zunächst an die Untere Bauaufsicht zurückgesendet. U.a. fehlte die Wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung des Regenwassers in den Gutspark. Vereinzelt wurden textliche Festsetzungen nicht einge-

halten. Zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan DA23 gibt es einen Durchführungsvertrag. Die Frist gemäß § 4 Abs. 2 des Durchführungsvertrags zur Einreichung eines prüffähigen Bauantrags wurde auf Antrag des Vorhabenträgers bis Dezember 2024 verlängert.

Inzwischen liegt der Gemeinde die abgestimmte Entwässerungsplanung (Stand Dezember 2022) sowie die Wasserrechtliche Erlaubnis des Umweltamtes (vom 28.11.2022) vor. Auch wurde die Gemeinde mit Schreiben vom 27.02.2024 erneut beteiligt. **Die Einhaltung der Festsetzungen des Bebauungsplans wurde am 29.04.2024 dem Landkreis bestätigt** (mit marginalen Abweichungen und Befreiungen hinsichtlich Terrassen, Balkone, Treppenstufen außerhalb der Baugrenzen).

Stand 03.09.2024: <u>die Baugenehmigung liegt noch nicht vor.</u> Nach Auskunft der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises fehlt noch eine Stellungnahme zum Denkmalschutz und Unterlagen zum Brandschutz.

Ökohotel Mahlow

Im Vorfeld wurde von der Gemeinde das Bebauungsplanverfahren Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans **M50 „Öko-Hotel Mahlow Dorf“** durchgeführt. Der Bebauungsplan M50 ist rechtskräftig seit dem 24.05.2024. Zum B-Plan M50 gibt es einen Vorhaben- und Erschließungsplan und einen Durchführungsvertrag u.a. mit der Verpflichtung zur Herstellung eines Rad-/Fußweges und der Fahrbahn der Diedersdorfer Straße.

Vorhabenträger ist Herr André Franell.

Für das Bauvorhaben „Neubau eines Öko-Hotels-Komplex mit 16 Gebäuden“ wurde die Gemeinde mit **Schreiben vom 23.07.2024** von der Unteren Bauaufsichtsbehörde am Bauantragsverfahren beteiligt.

Die Untere Bauaufsichtsbehörde bat um Prüfung der Vollständigkeit der Unterlagen innerhalb von zwei Wochen. Die **UBA wurde mit Schreiben vom 02.08.2024** darüber informiert, dass die Antragsunterlagen unvollständig und teilweise fehlerhaft waren.

Dahlbackgrundstück

Sachstand - Ehemalige Großbäckerei „Dahlback“ im Januar 2024:

Die Neueigentümer „Lemberg Lebensmittel GmbH“ beantragten eine **Nutzungsänderung und Umbau des ehemalige Produktionsgebäude in eine Produktionsstätte der Lemberg Lebensmittel GmbH.** Dafür erhielten sie am 15.02.2022 die Baugenehmigung. Mit den Arbeiten wurde am 15.02.2023 begonnen. In dem Produktionsgebäude werden zukünftig konfektionierte Kaviarprodukte produziert.

Dazu beantragt wurde ein **Neubau eines Verwaltungsgebäudes** wofür am 04.01.2022 die Baugenehmigung erteilt wurde. Mit den Bauarbeiten wurde am 13.03.2023 begonnen.

Weiterhin ist am 17.01.2023 ein Antrag auf **Nutzungsänderung und Umbau des ehemaligen Speisesaals und Küche in eine Mitarbeiterunterkunft** eingegangen. Dafür

wurde 18.10.2023 die Baugenehmigung erteilt.

Seit dem Sachstand vom Januar 2024 gibt es keine neuen Entwicklungen/Mitteilungen.

- Die Vorhaben befinden sich weiterhin in der Bauphase.
- Eine Nutzungsaufnahme wurde noch nicht mitgeteilt.

Wohnen und Gewerbe „Am Lückefeld“ auf dem ehemaligen Mega Sports Grundstück

Aufgrund der **Schließung des Sportzentrum „Mega Sports“** (Fitness-/Sportstudio/Tennishalle) im Jahre 2020 wurde die bis 2021 mit Hallen bebauten Fläche auf dem Grundstück Am Lückefeld 41 (Mahlow, Flur 14, Flstke:143, 145, 147) wieder bebaubar.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des **Bebauungsplans M2 „Gewerbepark Mahlow“.** Für das Grundstück ist Mischgebiet festgesetzt. Die Festsetzungen des Bebauungsplans sind einzuhalten.

Der von der Fa. Kondor Wessels am 06.04.2020 gestellte Antrag auf Vorbescheid zum **„Neubau von drei Wohn- und Geschäftshäusern“** wurde am 02.03.2021 zurückgenommen. Aufgrund der im Antrag auf Vorbescheid gestellten Fragen zum Anteil der (viel zu geringen) Nutzungsmischung, Überschreitung GRZ, GFZ und Traufhöhe…konnte die Gemeinde die Einhaltung der Festsetzungen des Bebauungsplans im Verfahren **nicht** bestätigen.

Am 09.04.2021 wurde durch Fa. Kondor Wessels ein Bauantrag zur **„Errichtung von vier Mehrfamilienhäusern, einem Gewerbehaus und einer Tiefgarage“** bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde (UBA) eingereicht. Der Bauantrag wurde abgelehnt, da das Vorhaben den Anforderungen hinsichtlich der Durchmischung innerhalb eines Mischgebietes nicht entspricht und die zulässige GRZII nicht einhält. Die Gemeinde konnte die Einhaltung der Festsetzungen des Bebauungsplans ebenfalls **nicht** bestätigen.

Anschließend wurde in **zahlreichen Gesprächen zwischen der Gemeinde, Kondor Wessels aber auch der Unteren Bauaufsichtsbehörde** abgestimmt, in welcher Form und in welchem Maß eine Bebaubarkeit des Grundstücks mit Wohnen und Gewerbe ggf. möglich sei. Im Gespräch war hierbei die Suche nach einem konkreten Nutzer für den erforderlichen Gewerbeteil.
Daraufhin stellte die Fa. Kondor Wessels nochmals zwei Anträge auf Vorbescheid.

BA1: „Neubau von drei Mehrfamilienhäusern und Bürogebäude“

BA2: „Neubau von drei Mehrfamilienhäusern und Gewerbehalle“ mit konkreter Nut-

zung eines Gewerbetreibenden - SAW.

Beide Anträge auf Vorbescheid wurden **seitens der UBA am 27.07.2022 positiv beschieden.**

Da die Fa. SAW inzwischen abgesprungen ist, hat sich Kondor Wessels erneut auf die Suche nach einem passenden Gewerbe gemacht - und gefunden. Bei einem Gesprächstermin mit Kondor Wessels und Bauherr Hr. Maigree am 20.08.2024 wurde der Verwaltung die gemeinsame Entwurfsplanung vorgestellt. Herr Maigree hat in den letzten Jahren bereits zahlreiche Gewerbehallen im Baugebiet in Dahlewitz - An der Dahlewitzer Heide erfolgreich realisiert und baut derzeit weitere am Ludwig-Erhard-Ring.

Bei Einhaltung des B-Plans M2 sowie die im Bauvorbescheid beschiedenen Verhältnisse der Geschossflächen usw. zur Durchmischung des Mischgebietes, wurde die Bestätigung der Einhaltung der Festsetzungen des Bebauungsplans im Bauantragsverfahren in Aussicht gestellt.

Beide Bauanträge sollen parallel bei der UBA eingereicht werden. Die geschieht nach Aussage der Bauherren **voraussichtlich Mitte September 2024.**

envopark
campus

BA 12.09.2024

- **Straßenunterhaltung**
  - 51unbefestigte Straßen in diesem Jahr 2x mit neuem Verfahren bearbeitet – Gesamtkosten 183.000 €; von den Einwohner wird große Zustimmung zu den erfolgten Veränderungen signalisiert
  - 88 Straßen wurden gepatcht – Gesamtkosten 88.900 €
- **Baumaßnahmen**
  - wird verwiesen auf die Informationen aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.09.2024
- **Maßnahmen der Verwaltung**
  - die Informationen sind als Anlage im Nachtragsitzungspaket beigefügt

Informationen aus der Verwaltung für BA-Sitzung am 12.09.2024

aus dem Gemeindeplanungsamt:

Maßnahmen der Gemeinde:

Fanny-Hensel-Weg

- Bis auf 40 m im Wegeabschnitt zwischen Eichenweg und Straße Am Sportplatz sind die Wegebauarbeiten abgeschlossen.
- Die Wegebeleuchtung ist auf der Gesamtstrecke in Betrieb.
- Fertiggestellten Wegeabschnitte werden für den Fuß- und Radverkehr freigegeben
- AN Bauunternehmen Matthäi aus Michendorf konnte trotz mehrerer Bauanläufe die Asphaltarbeiten auf der Gesamtstrecke bis zum 12.09.2024 nicht abschließen:
    - Am 09.07.2024 wurden ausgehend von der Mendelssohnstraße nur die ersten drei Wegeabschnitte bis zur Joseph-Haydn-Straße mit gelber Asphaltdecke hergestellt. Den weiteren Einbau musste der AN wegen des Ausfalls des Fertigers abbrechen.
    - Die Fortsetzung der Asphaltarbeiten scheiterte am 26.07.2024 an der Falschfarbe des Deckschichtmaterials (Materialschaden durch Überhitzung).
    - Am 23.08.2024 folgte der 3. Anlauf zum Einbau der gelben Asphaltdecke auf der Reststrecke. Aufgrund der zu geringen Liefermenge an Asphaltgut verblieben jedoch ca. 40 m ohne gelbe Asphaltdecke.
    - Der 4. Anlauf zum Einbau der gelben Asphaltdecke auf den noch verbliebenen 40 m wird vom AN aktuell für die 37. KW angekündigt.
    - Am 11.09. wurde mitgeteilt, dass sich die Fertigstellung der Asphaltdecke ein weiteres Mal verzögert, da das Mischwerk die notwendigen Pigmente nicht erhalten hat.
    - Im 5. Anlauf ist als Einbautermin der 17.9.2024 eingeplant.

Optimierung der Regenentwässerung in der Karl-Marx-Straße (T-B459 A)

- Auftrag erteilt an ARGE TRP-Bau GmbH / EUROVIA Verkehrsbau GmbH am 31.01.2024
- Baubeginn März 2024
- Baufortschritt weitestgehend im Plan
- Paul-Gerhardt-Straße (PGS)
    - RW-Anlagen samt Vorreinigungsanlage hergestellt
    - Straßenbau hat begonnen
- Karl-Marx-Straße (KMS)
    - RW-Anlagen von PGS bis Bahn hergestellt
    - Straßenbau geplant ab Oktober 2024
- Brandenburger Platz (BPL)
    - RW-Anlagen von KMS bis Eichendorfstraße hergestellt
- RW-Anlagen von KMS bis Fasanenweg Baufortschritt weitestgehend im Plan
    - RW-Kanalsanierung H.-Heine-Straße – Fasanenweg geplant ab Oktober 2024
    - Straßenbau geplant nach Straßenbau KMS
- Fasanenweg
    - RW-Anlagen Vorreinigungsanlage von BPL bis Ausbauende geplant
    - Straßenbau nach RW-Anlagen

- Erneuerung Regenrückhaltebecken
    - Nach RW-Anlagen Fasanenweg
- Bauende mit Eröffnung Bauwerk DB Mitte 2025

Optimierung der Regenentwässerung im Eschenweg (T-D706A)

1.BA Erweiterung RRB Mittelstraße

- Auftrag erteilt am 04.07.2024 an JCK Dienstleistungen
- Baubeginn Anfang August 2024
- BE-Flächen samt Logistikflächen hergestellt
- Oberbodenabtrag ist erfolgt
- Erdaushub RW-Becken begonnen
- Baufortschritt verläuft nach Plan
- Bauende geplant 04.2025

2.BA Optimierung der Regenentwässerung im Eschenweg

- Planung (Genehmigungsplanung LPH4) läuft
- Ausschreibung Baudurchführung geplant 01.2025
- Baubeginn geplant 03.2025
- Bauende geschätzt 06.2026

Eisenbahnüberführung Mauerweg

Die Bauleistungen des Ausschreibungsteils der Gemeinde wurden am 23.07.2024 abgenommen und die Verkehrsanlage vom Ausschreibungsteil der InfraGo AG hat die Gemeinde am 25.07.2024 übernommen.

Im unmittelbaren Anschluss konnte die Verkehrsfreigabe erfolgen und somit auch die Nutzung der neu errichteten Eisenbahnüberführung des Berliner Mauerweges.

Bis auf wenige Restleistungen (Einfriedung Regenrückhaltebecken, Bestandsvermessung usw.) sind die Bauarbeiten abgeschlossen.

Aufgrund der Eingriffe in Natur und Landschaft sind in den Festsetzungen des Planfeststellungbeschlusses „EÜ Mauerweg“ vom 15.12.2021 eingriffsnahe und eingriffsferne Ausgleichsmaßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten zu erbringen. Die Ausschreibung für diese landschaftspflegerischen Arbeiten wird momentan vorbreitet und voraussichtlich nach Ausschreibung und Vergabe in der kommenden Pflanzperiode umgesetzt.

Radweg Dahlewitz-Rangsdorf

Die Entwurfsplanung war gemäß Forderungen aus der TÖB-Beteiligung zu überarbeiten

- Ablehnung der Beleuchtung in der offenen Landschaft (UNB),
- geplante Ausgleichsmaßnahmen waren nicht ausreichend (UNB),
- Änderung des südlichen Grabendurchlasses gefordert (Wasser- und Bodenverband).

Änderungen:

- zustimmungsfähige Beleuchtung als retro-reflektierende Seitenstreifen wurden berücksichtigt,
- zusätzliche Ausgleichsmaßnahmen wurden eingearbeitet,
- Umplanung des südlichen Grabendurchlasses ist erfolgt.

Genehmigungsplanung wird aktuell erstellt, nochmals mit den TÖB‘s abgestimmt, wenn alle Zustimmungen vorliegen, kann ausgeschrieben werden.

Anvisierter Zeithorizont: Baumfällungen ab Oktober 2024, Ausschreibung Bauleistungen November 2024, Baubeginn nach der Winterpause. Fördermittel in Höhe von 1Mio. Euro wurden beantragt
Radweg „Am Lückefeld“ Entwurfsplanung wird nach Fertigstellung der Landschaftspflegerischen Begleitplanung (LBP) mit den TÖB’s abgestimmt, voraussichtlich Oktober 2024. Grunderwerb ist geklärt.
Kaserne Umsetzung Nachnutzungskonzept • Herstellung der Weidezaunanlagen und die Aufnahme des Weidebetriebes mit 20 Skudden ist erfolgt • die Vor- und Erdarbeiten zur Herstellung der Wegeerschließung wurden am 15.07.2024 gestartet, bis Ende 2024 laufen die Wegebauarbeiten an den wassergebundenen Wegen im hinteren Waldbereich, Anfang 2025 soll die Herstellung des Aktivbandes mit eingefärbter Asphaltdecke folgen
Arealentwicklung Waldblick; alternatives Regenentwässerungskonzept Der geplante Termin für die Veröffentlichung der 2. Ausschreibung am 12.08.24 musste aufgrund von Formfehlern bei der Anpassung der Ausschreibungsunterlagen auf Anfang September verschoben werden.

S&K 11.09.2024

- **Veranstaltungen der Gemeinde**
  - Gemeindesportfest 15.09.
  - Ausbildungsmesse 14. und 15.09.
  - Dorffest Dahlewitz 21.09.
- **Verein „Förderung musikalischer Nachwuchs“ für eine der nächsten Sitzungen geplant**

GV 05.09.2024

- **Baumaßnahmen**
  - Kitaneubau Gutsbahnstraße abgeschlossen (Baufertigstellung wurde angezeigt, Außenanlage wird derzeit noch fertiggestellt)
  - Sanierung Bürgerhaus Dahlewitz planmäßig abgeschlossen (Elektroanlage komplett saniert, Böden, Ausstellungsraum, Foyer und Saal neu gestaltet)
  - Wintergarten und Außenanlage Kita Tabaluga abgeschlossen
  - Brandschutzsanierung OS H. Tschäpe läuft – Auflagen Denkmalschutz; Widerspruch wurde erhoben
  - Durchführung von baulichen Unterhaltungsarbeiten (Maler, Böden u.ä. in Kitas und Schulen während der Schließzeiten planmäßig erfolgt
  - Werkstatthof Groß-Kienitz Baumaßnahmen im Gebäude weitestgehend abgeschlossen – Ausstattung erfolgt jetzt; Außenanlagen sind noch in Arbeit (Tankstelle, Garagen Tore)
  - Feuerwehrgerätehaus Glasow – Erarbeitung der Genehmigungsplanung und Erarbeitung des erforderlichen Bebauungsplanes läuft planmäßig in enger Abstimmung der Fachplaner
  - Fanny-Hensel-Weg - Bis auf 40 m im Wegeabschnitt zwischen Eichenweg und Straße Am Sportplatz sind die Wegebauarbeiten abgeschlossen; die Beleuchtung ist auf der Gesamtstrecke in Betrieb; Fertiggestellte Wegeabschnitte werden für den Fuß- und Radverkehr freigegeben
  - Optimierung der Regenentwässerung in der Karl-Marx-Straße Baubeginn März 2024; Baufortschritt planmäßig – Fertigstellung Mitte 2025
  - Erweiterung Regenrückhaltebecken (RRB) Mittelstraße - Baubeginn Anfang August 2024; Baufortschritt läuft nach Plan; Fertigstellung Frühjahr 2025
  - BA Optimierung der Regenentwässerung im Eschenweg - Genehmigungsplanung LPH4 läuft; Baubeginn 03/2025 geplant; Fertigstellung Sommer 2026
  - Eisenbahnüberführung Mauerweg – Eröffnung im Juli erfolgt; Ausgleichsmaßnahmen sind noch nicht abgeschlossen
  - M 11 Süd – Gershwinplatz – Spielplatz steht kurz vor Fertigstellung; Funktionscontainerbau im Juli abgeschlossen; Wegeanbindung, Stellplätze, Umzäunung und Außenarbeiten Container laufen noch bis Oktober 2024, Begrünung startet im Herbst
  - Kaserne Umsetzung Nachnutzungskonzept - Herstellung der Weidezaunanlagen abgeschlossen, am 29.08.2024 erfolgte die Aufnahme des Weidebetriebes mit 20 Skudden; die Vor- und Erdarbeiten zur Herstellung der Wegeerschließung wurden im Juli gestartet, bis Ende 2024 laufen die Wegebauarbeiten an den wassergebundenen Wegen im hinteren Waldbereich, Anfang 2025 soll die Herstellung des Aktivbandes mit eingefärbter Asphaltdecke folgen
  - Ausbau Lindenstraße – Baubeginn 24.06., läuft planmäßig, Fertigstellung Anfang Dezember
  - Ausbau Blumenweg+Randweg – Genehmigungsplanung wird erarbeitet, Okt/Nov. Beratung und Beschlussfassung Bauprogramm, Baubeginn 20225 nach Frost
  - Radweg Glasow-Dahlewitz – Grunderwerb läuft, Planung in Arbeit – Baustart 2025 nach Frost
  - Planung Mahlower + Teltower Str. – EUweite Ausschreibung im Herbst geplant

GV 05.09.2024

- **Planverfahren Gemeinde**
  - Städtebauliche Untersuchung zur Nachverdichtung **–** Auftragserteilung erfolgte im Mai, die Analyse des Ist-Zustandes soll gemäß Zeitschiene bis Mitte September erfolgen; danach Vorstellung in den Gemeindegremien
  - Gemeindliche Schulentwicklungsplanung (SEPL) – Ausschreibung März 2024 erfolgt, Ergebnisse werden in den nächsten Wochen erwartet so das im 4. Quartal eine Befassung der Gemeindegremien erfolgen kann
  - Erhaltungssatzung GAGFAH – Angebote werden derzeit geprüft Beginn der Bearbeitung ab September 2024
- **Planverfahren Dritter**
  - 380 kV-Leitung Netzverstärkung Teltow-Fläming - Nach der Antragskonferenz im März 2024 hat die Bundesnetzagentur die Stellungnahmen ausgewertet und den weiteren Untersuchungsrahmen gem. § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz im Juli 2024 festgelegt. Dieser enthält den von der Gemeinde geforderten Auftrag für 50hertz zur Prüfung einer Erdverkabelung auf rd. 3,3 km im Bereich Mahlow
  - Offenlage des Planfeststellungsbeschlusses zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Zeuthen - Obwohl die Gemeinde von der Baumaßnahme nicht betroffen ist, wird vom 02.09.2024 bis 13.09.2024 der Planfeststellungsbeschluss auch in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ausgelegt. Grund dafür ist die Inanspruchnahme einer Fläche auf dem Kasernengelände, bei der der Abriss der Gebäude durch die Finanzierung als Entsiegelungsmaßnahme realisiert wurde. Eigentümer ist und bleibt die Gemeinde.

- Aktuell gibt es 5.400 Anträge zur Briefwahl – Briefwahlunterlagen haben wir am 30.08. (Freitag) bekommen und versenden seitdem
- Obdachlosigkeit
  - Aktuell werden fünf Personen untergebracht
- Gemeindesportfest am 15. September ab 12:00 Uhr
- Ausbildungsmesse am 13. und 14.09. im Südringcenter 10-16 Uhr
- Schulungsveranstaltung am 14.09.2024